

## Jubiläumsvolkslauf am 11. Juni 2017



Kimberly Kra, Mariel Kilian (beide 8b), Serena Lasaki (8a)

Der 30. Volkslauf startete am 11.06.2017 bei allerschönstem Sonnenschein. Viele motivierte Läufer aller Altersgruppen machten sich ab 9.30 Uhr auf den Weg, ihren inneren Schweinehund auf der Strecke zu bezwingen. Bereits die ganz Kleinen (6-8 J.) konnten ihr Durchhaltevermögen über 2 km beweisen. 21 Jungen und Mädchen unserer Schule (Jg. 5 – VS) zeigten sich laufwillig und hielten im Anschluss den Schulpokal stolz in den blauen Himmel. Auch unser Herr Fohrmann kämpfte sich über 10 km Walken ins Ziel und wurde 2. Seiner Altersgruppe. Allen Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch!!!

FO/EK



Kimberly Kra, Mariel Kilian, Julian Becker (8a), Max Jungblut (8b), Neele Korn, Tugba Kosar (beide 6c)



Erik Daweke, Tzeichoun Imam Efendi (beide 8a)



Rieke Garbers, Neele Korn (beide 6c), Mia Lang (GymFi)

## »Erfolgreich beim Alsteruferturnier«

Am 9. Mai nahm unsere schlagkräftige Schach-Schulmannschaft aus den Klassen 5 bis S2 am Turnier »Linkes Alsterufer gegen rechtes Alsterufer« teil. Diesmal gelang es auch beim Aufstellen des Weltrekords »Größtes eintägiges Schachturnier der Welt« mitzuhelfen.

Wegen der Größe der Teilnehmerzahl (4240 Schülerinnen und Schüler) fand die Veranstaltung in der Barclaycard-Arena statt und die vielen Schulen wurden gebeten sich an speziell ausgearbeitete Anfahrtrouten zu halten.

Gleich zu Anfang gingen Daniel Ebeling (Brett 6) und Malik Sauerbeck (Brett 7) durch Schwächen der Gegner in Führung. Osman Solmaz (Brett 2) verbesserte auf 3:0. Feyza Karaaslan (Brett 4) erzielte bei besserer Stellung leider nur unentschieden, sie traf als einzige Schülerin unserer Mannschaft zufällig auch auf die einzige Schülerin der gegnerischen Mannschaft.



Den entscheidenden Siegpunkt holte dann Max Jungblut auf Brett 5. Guiseppa Fabiano (Brett 1) musste einen Punkt abgeben, wäh-

rend Sydney Albrecht (Brett 3) sicher siegte und zuletzt Kaan Bal (Brett 8) noch unentschieden halten konnte.

So waren wir alle freudig erregt, dass wir mit 6:2 einen Mannschaftssieg erzielen konnten, nachdem wir im letzten Jahr mit 0:8 verloren hatten. Nach einer Pause zur Stärkung wurde die Siegerseite (rechtes Alsterufer) bekannt gegeben und die Gewinner gelost.

Kleiner Kritikpunkt: Die Ansagen waren laut. Viele waren sogar noch ruhig und leise in ihrem Schachspiel vertieft und zuckten bei der Durchsage zusammen: »Es fehlen noch Spielprotokolle!«

Die Veranstaltung wurde von Auftritten des Jungstars Zoë eingerahmt, die gut ankam und vor allem mit ihrer Stimme beeindruckte.

Wer Interesse am Schachspielen hat, sollte sich in einen unserer GTS-Kurse einwählen.

(GH)

# NATEX an der STS-Finkenwerder

Auch dieses Jahr haben sich SuS unserer Schule, einige sogar mit Sorgfalt und Eifer, an das naturwissenschaftliche Experimentieren (NATEX) getraut. Die Aufgaben hierzu hießen im ersten Halbjahr: »Ohne Zauber wieder sauber!« und im zweiten Halbjahr: »Gib Gas, Pflanze!« Hierbei wurden physikalisch-chemische, sowie biologische Versuche durchgeführt, Zeichnungen und Tabellen erstellt und Erklärungen zu den Phänomenen formuliert. Dabei schafften 10 von 40 teilnehmenden Schülern den dritten Platz. Das ist um so bemerkenswerter, da lediglich 18 Schüler an beiden Runden teilgenommen haben. Schade, schade. In diesem Jahr wurden wir unter den teilnehmenden Stadtteilschulen drittbeste! Super!

Gute Ergebnisse erzielten (3. Platz): Rieke Garbers (6c), Yasemin Hamroune (6c), Hatice Karpuz (6c), Yaren Kasaba (6c), Mia L. Kohnen (6c), Neele Korn (6c), S. Tuğba Koşar (6c), Roudreek Makhail (6c), Efe M. Sariz (6c), und Albert Spagnole (6c). Weiter so!!

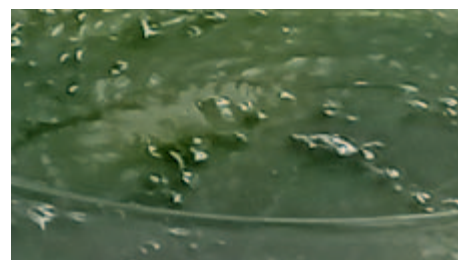
Sevki Altunaydin, *Beauftragter für naturwissenschaftliche Förderung, STS-Finkenwerder*



vnr:vordere Reihe: Finn, Rodreek, Lukas, Mahmoud, Anna-Lena, Yaren, Tugba, Yasemin, Hatice. hinten: Luis, Efe-Malik, Mia, Rieke, Karla, Neele.



Bestrahlung der »Wasserpest« zum Zwecke der Erhöhung der Fotosyntheseleistung.



Fotosyntheseleistung der Wasserpest; eine Nahaufnahme.



## Riskanter Weg - Klare Botschaft

In einem internationalen Freundschaftsspiel trafen am 13. Juni die Klasse IVK % auf die Klasse 6a. Einige Schüler der Klasse 6a planten das gemeinsame Regelwerk dieses Spiels aufgrund von uneinheitlichen Regelauslegungen auf dem Schulhof. Nachdem sich die beiden Mannschaften ganz

im Stile Ihrer großen Vorbilder per Handschlag ein »Gutes Spiel!« wünschten - sie aber im Gegensatz zu den Profis ohne Kaugummi im Mund spielten - entwickelte sich eine hochklassige Partie, die vor allem fair ablief. Gepfiffen wurde das Spiel von Sevdım einem jungen talentierten Schiedsrichter aus der Vorbereitungsklasse ESA 2. Danke für Deine Übersicht und Dein Gespür in vielen Situationen. Das Spiel war sehr emotional und es ging hin und her - Chancen hüben wie drüben: ein Krimi. Letztendlich behielt die Klasse 6a

die Oberhand und gewann nach Rückstand zur Pause noch mit 7:5 Toren. Wichtiger in diesem Zusammenhang war aber, dass Sevdım nicht einen Freistoß geben, geschweige denn gelbe oder rote Karte zücken musste. Alle Spieler waren nach diesem intensiven Spiel zudem in der Lage den Kontrahenten die Hand zu schütteln. Liebe Spieler der IVK % und 6a, es ist äußerst wünschenswert, derartig faire und spannende Spiele auf dem Schulhof gemeinsam zu wiederholen. Nur Sevdım kann halt nicht immer dabei sein...

*Thorben Hegemann*